

2.8.4 THE
BERKSHIRE
LOCOMOTIVES

märklin
TRIX





© Courtesy California State Railroad Museum



© Courtesy California State Railroad Museum

2-8-4 THE BERKSHIRE LOCOMOTIVES

Wir schreiben die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Eisenbahn revolutioniert in atemberaubender Schnelligkeit das Verkehrswesen in den Vereinigten Staaten von Amerika und trägt maßgeblich dazu bei, die USA zum Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu machen. Auch der Dampflokbau erfährt eine stürmische Entwicklung. Immer größer, stärker und schneller hieß das Motto, wobei neue Loktypen oft nach ihren Einsatzgebieten benannt wurden. Ein Meilenstein beim Güterverkehr war die Konstruktion einer Maschine mit vier Treibachsen sowie einer Vor- und Nachlaufachse. Damit erreichte man nicht nur eine bessere Kurvenläufigkeit. Der Kessel konnte obendrein im Vergleich zu den Loks ohne Vor- bzw. Nachlaufachsen länger ausgelegt werden, eine größere Feuerbüchse sorgte für eine zusätzliche Leistungssteigerung. Da die Treibachsen nun vor der Feuerbüchse lagen, konnten sie größer ausgeführt werden, was höhere Geschwindigkeiten ermöglichte.

1897 lieferte die US-Firma Baldwin 20 derartige Maschinen nach Japan und nannte die Bauart in Anlehnung an einen ehrenden Titel des japanischen Kaisers „Mikado“. In der Tat waren diese Loks damals die stärksten japanischen Dampfzüge. Gleichzeitig begann der Siegeszug dieser Bauart in den USA und später dann auch in vielen anderen Ländern dieser Erde. Zu den erfolgreichsten europäischen „Mikados“ zählte beispielsweise die deutsche Baureihe 41.

In den USA kamen die „Mikados“ nach dem Ersten Weltkrieg bald an ihre Grenzen. Die Wirtschaft boomte in den Goldenen Zwanzigern und die großen Bahngesellschaften buhlten um die Kunden. Immer mehr Fracht sollte immer schneller transportiert werden. Daraufhin entwickelten die LIMA Locomotive Works im Jahre 1925 auf der „Mikado“-Basis eine erste Super-Power-Lokomotive, die auch mit diesem Slogan beworben wurde. Sie besaß eine erheblich vergrößerte Feuerbüchse, die die Kesselleistung im Vergleich zu den „Mikados“ massiv steigerte. Um die maximalen Achslasten einzuhalten, installierte man anstelle einer Nachlaufachse ein zweiachsiges Drehgestell.

Die besonderen "Coffin-Berkshires"

Der Prototyp wurde auf der Hauptstrecke der Boston & Albany Railroad (B&A), einer Tochtergesellschaft der berühmten New York Central Railroad, durch die an der Ostküste liegenden Berkshire Mountains intensiv getestet. Dabei zeigte sich gegenüber zwei Jahre alten „Mikados“ eine deutliche Leistungssteigerung. Die B&A war derart beeindruckt von dieser Lokomotive, dass umgehend 25 Exemplare bestellt wurden. Andere Bahngesellschaften zogen nach, wobei sich schnell die Bezeichnung „Berkshire“ für diese Loktype durchsetzte. Schließlich bevölkerten über 600 „Berkshires“ die US-amerikanischen Gleise, wobei die letzten Exemplare erst 1949 gebaut wurden.

Die meisten „Berkshires“ entsprachen dem gängigen Dampflokdiesign mit normalen, quer auf der Rauchkammer montierten Oberflächenvorwärmern. Die 25 in den Jahren 1928/29 an die Boston&Maine Railroad (B&M) gelieferten „Berkshires“ erregten dagegen mit ihren ungewöhnlichen Coffin-Vorwärmern ein gewisses Aufsehen: Diese waren u-förmig ausgeführt und wurden kopfüber an die Rauchkammer angesetzt. Das führte dazu, dass man beim Anblick der Lokfront oft das Gefühl hatte, in eine dunkle Höhle zu schauen. Die Bezeichnung Coffin-Vorwärmer rührte allerdings nicht von der Bedeutung dieses Wortes (übersetzt Sarg) her, sondern von der gleichnamigen Herstellerfirma.

Zehn dieser „Coffin-Berkshires“ verkaufte die B&M im Jahre 1945 in den Westen der USA an die Southern Pacific Railroad (SP), die einen kurzfristig eingetretenen Verkehrsaufschwung bewältigen musste. Dort wurden die Rauchkammer und der Coffin-Vorwärmer gemäß dem SP-Farbschema für Dampfloks silbern lackiert, was eine signifikante Designverbesserung bedeutete.

Leider währte der SP-Einsatz nur wenige Jahre, alle „Coffins“ wurden verschrottet. Gleichwohl kann man noch heute zahlreiche Super-Power-„Berkshires“ in verschiedenen Museen bewundern. Zwei davon sind sogar betriebsfähig: Lok 765 der einstigen Nickel-Plate-Road und Lok 1225, die LIMA 1941 für die Pere Marquette Railroad gebaut hatte, zeugen seit vielen Jahren unter Dampf von einem der bedeutendsten Kapitel der US-amerikanischen Eisenbahngeschichte.

Komplette Neukonstruktion!

37983 | 25983 Dampflokomotive 2-8-4 Berkshire

Vorbild: Dampflokomotive mit der Achsfolge 2-8-4 „Berkshire“ der Southern Pacific. Tiefschwarze Grundfarbgebung. Betriebsnummer 3505. Betriebszustand zwischen 1945 und 1950. Eine von 25 gebauten Lokomotiven mit dem markanten Coffin-Vorwärmer.

- Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar.
- Mit Spielwelt-Decoder und umfangreichen Licht- und Soundfunktionen.
- Mit Pufferspeicher zur Überbrückung von kurzen stromlosen Stellen.

€ 699,-*



Filigrane Nietenreihen, Griffstangen und Leitern ergänzen den Tender.



Die Führerstandsfenster sind farblich abgesetzt. Die Lokführer- und die Heizerfigur bilden eine eingespielte Einheit.



Besonders filigrane Metallkonstruktion. Die Leitungen sind separat am Kessel angesetzt.

Serienmäßiger Raucheinsatz mit geschwindigkeitsabhängigem, dynamischem Rauchausstoß.



Höchstdetailliert zeigt sich die vollständig zugestellte Front mit Lampen, beleuchteten Nummerntafeln und der Glocke. Ebenfalls markant hält sich der Oberflächenvorwärmer vor der Rauchkammertüre.



märklin
H0
TRIX
H0



45667 Güterwagen-Set Southern Pacific

Set bestehend aus fünf US-Güterwagen unterschiedlicher Bauarten der Southern Pacific. Zwei Single-Door Boxcars, zwei Double-Door Boxcars (Automotive Car) und ein Tankcar. Betriebszustand um 1948. Gesamtlänge über Kupplungen ca. 76 cm. Gleichstromradsatz E320552 (NEM) oder E320389 (RP25).

- Alle Wagen mit vielen separat angesetzten Teilen.
- Boxcars mit Schiebetüren zum Öffnen.

€ 269,-*



45707 Güterzug-Begleitwagen Southern Pacific

Güterzug-Begleitwagen „Caboose“ der Southern Pacific. Ausführung mit mittiger Dachkanzel. Kastanienbraune Grundfarbgebung. Betriebszustand um 1948. Länge über Kupplungen 14,2 cm. Gleichstromradsatz E320552 (NEM) oder E320389 (RP25).

€ 54,99*



Viele separat
angesetzte Details.



Boxcars und Stockcar mit
Schiebetüren zum Öffnen.

24915 Güterwagen-Set Southern Pacific

Set bestehend aus fünf US-Güterwagen unterschiedlicher Bauarten der Southern Pacific. Drei Single-Door Boxcars, ein Stockcar (Viehswagen) und ein Tankcar. Betriebszustand um 1948. Gesamtlänge über Kupplungen ca. 76 cm. Wechselstromradsatz: E320551. Gleichstromradsatz E320389 (RP25).

€ 269,-*





märklin
H0
TRIX
H0

In Aktion



www.maerklin.de/youtube



Märklin TV - Das Magazin für Modellbahn-Fans und Sammler. Erfahren Sie in kurzweiligen Folgen alle Neuheiten und Highlights rund um die Themen Modellbahn und Modellbau. Alle Folgen bieten wir in deutscher und englischer Sprachausgabe an.



Märklin ist erneut Marke des Jahrhunderts. Zum vierten Mal in Folge hat ein Fachgremium aus Markenexperten Märklin zur Marke des Jahrhunderts gekürt. Als Marke des Jahrhunderts ist Märklin im weltweit anerkannten Markenregister „Deutsche Standards“ vertreten.



Märklin erfüllt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem nach der Norm ISO 9001. Dies wird regelmäßig vom TÜV Süd überprüft und zertifiziert. Sie haben damit die Sicherheit, ein Qualitätsprodukt eines zertifizierten Unternehmens zu kaufen.



Händlerfeld

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55–57
73033 Göppingen
Germany

www.maerklin.de

Service:
Telefon: +49 (0) 71 61 / 608 222
E-Mail: service@maerklin.de

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen.

Preise: Aktueller Preisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung – unterjährige Preisänderungen vorbehalten – Preise maximal gültig bis zum Erscheinen einer nächsten Preisliste / eines nächsten Kataloges. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster, Retuschen und Renderings. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Märklin behält sich vor, eine angekündigte Neuheit für den Fall ungenügender Nachfrage zu stornieren.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
© Copyright by Gebr. Märklin & Cie. GmbH.

* Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.
In Deutschland gedruckt.
Printed in Germany.

432516 - 03 2026

Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/maerklin
Besuchen Sie auch unsere LGB Facebook-Seite: www.facebook.com/LGB

